

EU NEWS

Jänner 2024

Angesichts des hohen Stellenwertes für die belgische EU-Ratspräsidentschaft fand am Mittwoch, 24.01.2024, eine **Ministerkonferenz zum Thema Tiergesundheit** statt. Im Mittelpunkt der Konferenz standen Impfungen und Bio-Sicherheit als präventive Instrumente zur Bekämpfung von Tierkrankheiten. Dr. Volker Moser bekräftigte, dass die Berufsgruppe der Tierärzt*innen von diesem politischen Engagement profitieren sollte und sprach sich dafür aus, weiterhin wesentliche Anliegen auf die politische Agenda zu setzen.

Im Bereich der Tiergesundheit würden **nachgewiesene Fälle** von Geflügelpest, Afrikanischer Schweinepest, Schafpocken und Ziegenpocken ein koordiniertes und gezieltes Handeln erfordern. Als Reaktion darauf habe die EU-Kommission Maßnahmen ergriffen, um neue epidemiologische Ausbrüche zu verhindern, zu überwachen und zu bewältigen.

Im Bereich des Tierschutzes wurden die Erwartungen gegenüber der EU-Kommission hinsichtlich der ausstehenden **Gesetzgebung zum Tierschutz** nach wie vor nicht erfüllt. Obwohl Fortschritte bei den Vorbereitungsarbeiten und öffentlichen Konsultationen angekündigt wurden, gab es bis dato keinen konkreten Zeitplan.

Um die Maßnahmen zur Förderung des Wohlergehens von Hunden und Katzen und ihrer Rückverfolgbarkeit zu unterstützen, hat die **UEVP ein Positionspapier** mitunterzeichnet das darauf abzielt, das Bewusstsein für die Position der Tierärzt*innen zu schärfen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Identifizierung und Registrierung dieser Tiere zu machen.

Dr. Volker Moser, Präsident der UEVP